

## **Das 4-4-2-Spielsystem**

Das 4-4-2-Spielsystem ist eine Variante einer Aufstellungsmöglichkeit für eine Fußballmannschaft. Die Begriffsdefinition 4-4-2 erklärt sich dabei an der Anzahl der Spieler, die im jeweiligen Mannschaftsteil aufgestellt werden.

4-4-2 steht in diesem Fall für 4 Abwehrspieler, 4 Mittelfeldspieler und 2 Angreifer. Da der Torhüter in einer Mannschaft immer gesetzt ist, wird er nicht extra durch eine Zahl symbolisiert. Dieses System ist eines der am meisten gespielten im modernen Fussball.

Die 4 Abwehrspieler spielen in einer sogenannten 4er-Kette. Dabei bilden 2 Außenverteidiger und 2 Innenverteidiger auf einer Linie den Abwehrring einer Mannschaft. Im 4-4-2-System gibt es beim Einsatz einer 4-er Kette keinen Libero (letzter Mann) mehr.

Den zusätzlichen Charme dieser Abwehrkette erhält sie aus der schnellen Möglichkeit einer Umstellung. Sollte ein Spieler aus der 4-er Kette ausfallen, so ist es mit den 3 übrigen immer noch möglich einen Libero, linken und rechten Verteidiger anzubieten und damit eine stabile Abwehr.

Den 4 Mittelfeldspielern fällt traditionell eine Aufgabenteilung zu. In der Defensive haben sie die Aufgabe, die Abwehr zu unterstützen und in der Offensive unterstützen sie den Angriff, bzw. sollen selbst für Torgefahr beim Gegner sorgen. Das 4-er Mittelfeld stellt sich im modernen Fussball oft als Raute dar. In der Raute gibt es einen linken und rechten Mittelfeldspieler sowie einen zentralen defensiven und zentralen offensiven Mittelfeldspieler. Der zentrale offensive Mittelfeldspieler wird oft auch als Spielmacher bezeichnet, der durch Pässe oder andere Aktionen ein Spiel gestaltet und für seine Mannschaft in eine gewisse Richtung lenken soll.

Die 2 Stürmer bilden den Angriff des 4-4-2-Systems und haben keine festen Positionszuordnungen mehr. Im modernen Fussball rotieren die Stürmer, wechseln ständig die Seiten und erlauben es so der gegnerischen Abwehr nicht, sich auf sie einzustellen. Die Aufgabe der Stürmer ist mit der möglichen Erzielung von Toren klar definiert. Trotzdem stellen Stürmer in Pressing-Situationen des Gegners eine sinnvolle und gewünschte Verstärkung der eigenen Abwehr dar. Das 4-4-2-System ist wegen seiner 4 Abwehrspielern und nur 2 Angreifern eher den defensiven Systemen zuzuordnen, bietet aber auch durch Umstellungen im Mittelfeld schnell die Möglichkeit eine offensivere Taktik zu verfolgen. Bei einer geradlinigen Ausrichtung der 4er Mittelfeldkette spricht man auch von einem flachen 4-4-2 System.



### Das System 4-4-2 (mit Mittelfeldraute)

Das 4-4-2-System ist eine der häufigsten Aufstellungen im heutigen Fußball. Die vier Abwehrspieler spielen ohne Libero und versuchen, den Torerfolg des Gegners zu verhindern. Die beiden Innenverteidiger spielen häufig „Mann-gegen-Mann“ gegen die gegnerischen Stürmer. Die beiden Außenverteidiger haben die Aufgabe der Stabilisierung der Verteidigung, sie sollen jedoch darüber hinaus über die Außenbahn das Spiel nach vorn tragen. Die Mittelfeldspieler haben die Aufgabe, sowohl die Abwehr als auch den Sturm zu unterstützen: in der Regel gibt es einen zentralen Mittelfeldspieler, der das Spiel in der Offensive aufbauen soll, als zusätzlicher Stürmer fungiert und den Abschluss sucht. Zwei der vier Mittelfeldspieler sollen beim 4-4-2-System über die Außenbahnen kommen und Flanken von der Grundlinie in den Sturm schlagen, jedoch genauso den Gegner daran hindern, über die Außenbahnen zu spielen. Ein weiterer Mittelfeldspieler ist eher defensiv ausgerichtet und hat oft die besondere Aufgabe, den offensiven Mittelfeldspieler der gegnerischen Mannschaft, den „Spielmacher“, zu bewachen und in seiner Entfaltung zu behindern. Die Mittelfeldspieler versuchen, den beiden Stürmern Bälle für Torschüsse aufzulegen oder selbst Tore aus aussichtsreicher Position zu erzielen. Ein Vorteil des 4-4-2-Systems sind die beiden Vierer-Reihen. Wenn diese in Kette stehen und sich entsprechend aufbauen, bilden sie eine nahezu

undurchdringliche Abwehrmauer. Nachteil dieser defensiven Ausrichtung kann aber sein, dass die Mannschaft Probleme hat, den Ball nach vorn zu bringen und im Offensivbereich aktiv zu werden. Die Spieler haben wenige Anspielstationen und sind in ihrer Kreativität eingeschränkt. Gerät eine Mannschaft in Rückstand, kann es deswegen erforderlich werden, auf offensivere Systeme zurückzugreifen, wie z.B. aufs 4-3-3 oder 3-4-3.

Bei 4-4-2-Systemen, die auch offensiv Akzente setzen sollen, wird das Mittelfeld, die vordere Vierer-Reihe, oft auch als Raute positioniert (auch bekannt als 4-1-2-1-2, Beispiel: Werder Bremen gewann mit diesem System die deutsche Meisterschaft 2003/4 und etablierte sich in der Bundesligaspitze). Dabei behalten die äußeren Mittelfeldspieler ihre Position, aus den beiden inneren Mittelfeldspielern wird einer offensiv und einer defensiv. Der Defensiv, der unmittelbar vor der Abwehr-Viererkette steht, ist Vorstopper, Manndecker des eventuell vorhandenen dritten, gegnerischen Stürmers und auch Verteiler an die Flügel. Der offensive stärkt die Bemühungen in der Offensive. Als Mittelfeldregisseur gilt der offensive Mittelfeldspieler, der die Breite des gesamten Platzes ausnutzen und die Bälle so in den Sturm verteilen kann.

### **Die Spielsysteme 3-4-3 und 4-3-3**

Die Spielsysteme 3-4-3 und 4-3-3 bezeichnen im Fußball das Verhältnis von Abwehrspielern zu Mittelfeldspielern und Angreifern.

Dabei besteht ein wichtiger Unterschied in der heutigen Anwendung eines derart bezeichneten Systems gegenüber der Vergangenheit. Während die Stürmer früher eine jeweils klar definierte Aufgabe als Linksaußen, Mittelstürmer und Rechtsaußen hatten, tauschen sie heute regelmäßig ihre Positionen im Angriff.

Vor der Einführung fester Rückennummern, die für eine Saison gelten, wurden die Spielpositionen durch die diese ausgedrückt. Dabei trugen die Stürmer die Trikots mit den Nummern 7, 9 und 11, während die Mittelfeldspieler bei beiden Systemen mit den Rückennummern 6, 8 und 10 aufliefen.

Die Trikots mit den Nummern 2, 3 und 4 trugen jeweils Abwehrspieler, das Trikot mit der Nummer 5 gehörte je nach Spielsystem zur Abwehr oder zum Mittelfeld.

Eine weitere relativ moderne Erscheinung im Fußball ist, dass das System während eines Spieles gewechselt wird. Eine derartige Umstellung setzt nicht

zwingend das Auswechseln eines oder mehrerer Spieler voraus, so dass jeder gute Fußballer auf unterschiedlichen Positionen einsetzbar sein muss.

Die Systeme 3-4-3 und 4-3-3 sind überdurchschnittlich offensiv ausgerichtet, da sie beide mit jeweils drei Angreifern spielen. Die meisten Mannschaften laufen inzwischen mit zwei Stürmern auf, allerdings übernehmen je nach Spielverlauf vermehrt Verteidiger und Mittelfeldspieler auch Offensiv-Aufgaben.

Das 3-4-3 System wird nur noch selten eingesetzt; wenn es gegen ein Team mit nur zwei Stürmern gespielt wird, bietet es den Vorteil, dass ein Verteidiger jeweils frei ist und sich mit in die Offensive einschalten kann.

Der Tausch der Positionen der einzelnen Stürmer wird bei diesem System sehr häufig praktiziert. Das Mittelfeld wird bevorzugt als Raute eingesetzt, wobei jeweils ein Spieler vorwiegend die Defensive und die Offensive unterstützt, während zwei weitere jeweils einen Flügel ihrer Mannschaft sowohl im Angriff als auch in der Verteidigung unterstützen.

Beim 4-3-3 System wird auch heute überdurchschnittlich häufig mit feste Positionen der Stürmer gespielt oder lediglich die Aufgabe des Rechts- mit der des Linksaußen ausgetauscht, während der Mittelstürmer bei seinen Angriffen überwiegend nicht über die Flügel geht. Beliebte ist der Wechsel zu 4-3-3 Systemen während des Spieles, wenn ein Rückstand aufgeholt werden muss.

Die Mittelfeldspieler sind bei diesem System als Allrounder gefordert, da sie je nach Spielsituation sowohl den Angriff als auch die Abwehr unterstützen.

### **Das 3-4-3-System**

Das 3-4-3-System wird im internationalen Fußball sehr selten eingesetzt, da es sehr risikoreich ist. Die 3 Verteidiger spielen Mann gegen Mann, wobei sich der freie Abwehrspieler immer wieder ins Offensivgeschehen einschaltet. Im Mittelfeld kann mit Raute (1 Defensiver, 2 Außen, 1 Offensiver) oder im Quadrat (2 Defensive, 2 Offensive) gespielt werden. Die Raute eignet sich besonders gut, wenn die Mannschaft über einen klassischen Regisseur verfügt, der als Offensiver die gesamte Breite ausnutzen kann und die Bälle als Spielmacher verteilt. Mit dem Quadrat wird das Spielfeld für den Gegner sehr eng, und ein schneller Ballbesitz wird erzwungen. Die 3 Stürmer spielen variabel und tauschen Ihre Positionen ständig.

### **Das 4-3-3 System**

Diese Aufstellung ist stärker offensiv ausgerichtet. Drei Mittelfeldspieler versuchen, Abwehr und Sturm zusammenzuhalten. Sie unterstützen einerseits die Abwehr. Andererseits versuchen sie, die Bälle zu den drei Stürmern zu befördern. Die drei Stürmer teilen sich die vorderste Position auf, wahlweise zwei oder einer kommen über die Außen, einer oder zwei füllen die Position des Mittelstürmers aus. Meistens spielt man bei diesem System mit 2 flankenstarken und trickreichen Außenstürmern und einem kopfballstarken Mittelstürmer. Die Aufstellung wird häufig am Ende eines Spieles verwendet, wenn die eigene Mannschaft einen Rückstand aufholen muss. Vor allem niederländische Trainer verwenden dieses System seit Jahren – meist erfolgreich.

### **Das 5-3-2 System**

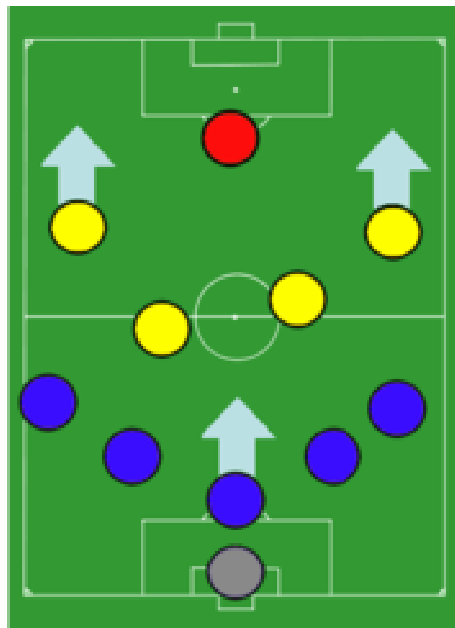
Diese sehr defensive Aufstellung hat drei zentrale Abwehrspieler. Die anderen beiden müssen neben ihren Abwehraufgaben über die Außenbahn das Spiel nach vorn tragen und flanken. Die Position der Außen hat hier eine besonders wichtige Rolle, da diese sowohl die Abwehr als auch den Sturm unterstützen und daher große Laufarbeit verrichten müssen. Dieses System wird auch von der griechischen Nationalelf praktiziert.

### **Das 3-2-3-2 System**

Die Aufstellung ist vergleichbar mit dem System 5-3-2, einziger Unterschied: Die beiden Spieler an den Außenlinien sind etwas offensiver ausgerichtet.

Ein 3-5-2 kann aber auch variabler als 3-2-3-2 ausgelegt werden, also mit je einem zentralen Mittelfeldspieler links und rechts, einem rechten und einem linken Offensivspieler sowie zwischen den beiden einem zentraloffensiven „Spielmacher“.

## Das 5-4-1 und 4-5-1 System



### Catenaccio im „5-4-1“-System

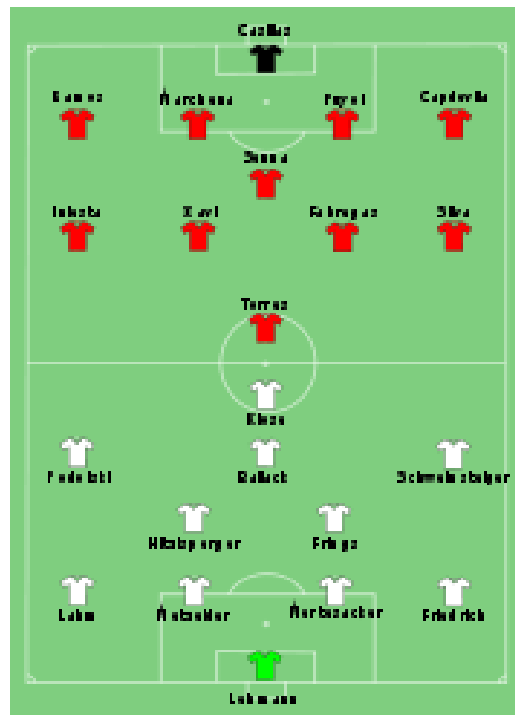
Diese Aufstellungen sind stark defensiv ausgerichtet. Sie werden häufig verwendet, um ein Ergebnis zu halten und bei Möglichkeit auf Konter zu spielen. Auch wenn der Gegner sehr stark ist und ein Unentschieden für die Mannschaft schon ein großer Erfolg wäre, versucht man mit diesen Taktiken – speziell dem 5-4-1 – den starken Gegner am Tore schießen zu hindern und mit etwas Glück eine schnelle Attacke zu spielen.

Die 4-5-1 Taktik eignet sich gut für ein Team, das defensiv wie auch offensiv Kompaktheit demonstrieren will. Durch die fünf Mittelfeld-Spieler wird in jeder Situation eine Überzahl erzeugt. Die beiden äußeren Mittelfeld-Spieler des 5er-Mittelfelds werden bei gegnerischem Ballbesitz zu Verteidigern, bei eigenem Ballbesitz zu Flügelstürmern.

### Das 3-3-4 Spielsystem

Das 3-3-4-System ist die wohl offensivste Aufstellung, die im Profifußball eingesetzt wird. Vor einigen Jahren wurde es insbesondere von Ajax Amsterdam eingesetzt. Dabei müssen mindestens zwei der Stürmer aber auch defensive Aufgaben übernehmen.

## Das 4-2-3-1 Spielsystem



Das Finale der EM2008. Deutschland trat mit einer 4-2-3-1-Aufstellung an, Spanien im 4-1-4-1-System.

Das 4-2-3-1-System ist ein momentan sehr geläufiges taktisches Konzept. Es wird oft auch als 4-5-1-System bezeichnet, um die klassische Dreiteilung zwischen Abwehr, Mittelfeld und Angriff wiederzugeben. Die Bezeichnung 4-2-3-1 gibt aber eine genauere Angabe des Spielsystems wieder, da sie die Aufteilung des Mittelfeldes genauer spezifiziert und den Unterschied zu anderen 4-5-1-Systemen (s. o.) unterstreicht.

Die Abwehr besteht dabei aus einer Vierkette, wobei sich die Außenverteidiger häufig in die Offensive orientieren sollen. Vor der Abwehr spielen zwei defensive Mittelfeldspieler, so genannte Sechser, daher die Bezeichnung Doppelsechs für **4-2-3-1**. In der Regel orientiert sich einer von beiden mehr in die Offensive und dient dem Spielaufbau, während der zweite mehr für defensive Aufgaben vorgesehen ist. Unter einer **Doppelsechs** versteht man beim Fußball ein taktisches System, bei dem zwei Mittelfeldspieler (6er) mit in der Regel eher defensiver Ausrichtung vor einer Viererabwehrlinie agieren. Der Name Doppelsechs stammt daher, weil in klassischen Systemen ein defensiver Mittelfeldspieler auflief, der traditionell die Trikotnummer 6 innehatte.

Muss die Mannschaft verteidigen, kann jeder der beiden defensiven Mittelfeldspieler mit jeweils zwei Verteidigern der Viererkette ein Dreieck bilden, so dass zum einen eine Überzahlsituation im Bereich vor dem Strafraum entsteht und gleichzeitig der ballführende Spieler der gegnerischen Mannschaft von mehreren Spielern bedrängt werden kann, ohne dass große Lücken entstehen. Bei dieser Spielweise ist die Mannschaft auf schnelle Außenspieler sowie einen flexiblen offensiven Mittelfeldakteur angewiesen, damit der Ball aus der Defensive wieder in den Angriff getragen werden kann.

Im offensiven Mittelfeld spielen drei Spieler auf einer Höhe, welche abwechselnd mit in die Spitze aufrücken. Dies hat den Vorteil, dass es in der gegnerischen Abwehr häufiger zu Zuordnungsschwierigkeiten kommt. Im Sturm befindet sich nur eine nominelle Spitze, optimaler Weise ein klassischer Mittelstürmer, welcher die Möglichkeit hat auch Flanken zu verwerten.

### **Das 4-1-4-1 Spielsystem**

Das 4-1-4-1-System wurde vom spanischen Nationaltrainer Luis Aragones während der Qualifikation zur Europameisterschaft 2008 eingeführt. Es kann als eine noch offensivere Form des 4-2-3-1 bezeichnet werden. Dabei agieren vier offensive Mittelfeldspieler hinter einem einzelnen Stürmer. Durch schnelle Positionswechsel verleihen sie dem Spiel eine hohe Dynamik. Eine entscheidende Rolle kommt auch dem einzigen defensiven Mittelfeldspieler zu. Er muss die Viererkette praktisch alleine absichern und gleichzeitig für Impulse nach vorne sorgen.

#### **Quellen:**

[http://de.wikipedia.org/wiki/Taktik\\_%28Fu%C3%9Fball%29#4-4-2](http://de.wikipedia.org/wiki/Taktik_%28Fu%C3%9Fball%29#4-4-2)

<http://www.fussball-infos.net/3-4-3-spielsystem.html>

<http://www.fussball-infos.net/4-4-2-spielsystem.html>

[http://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Taktik\\_%28Fu%C3%9Fball%29](http://de.wikipedia.org/wiki/Kategorie:Taktik_%28Fu%C3%9Fball%29)